

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.09.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat I Dezernat IV
Dezernat V Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0323 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 561010 Kostenstelle: 056-010-1000 Kostenträger: 5610-31 Investitionsnummer: 17056-0005 Sachkonto: 0801010		

Betreff: Fluglärmmessstation Arheilgen

Vorlage vom: 18.09.2017

Beschlussvorschlag:

Der Anschaffung und Installation einer weiteren städtischen Fluglärmmessstelle in Arheilgen wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.09.2017:

Gemäß dem Magistratsbeschluss vom 22.11.2006 (Nr. 0689) betreibt die Wissenschaftsstadt Darmstadt seit Mai 2007 eine stationäre Fluglärmmessstation auf dem Dach der alten Grundschule in der Ostendstraße 27 in Wixhausen. Technisch betreut wird die Anlage vom Umweltamt. Ausgestattet mit einem Mikrofon der Klasse 1 bzw. durch die regelmäßige Wartung und Kalibrierung der Anlage, wird somit eine hohe Qualität der Messwerte sichergestellt.

Die Fluglärmdata der Station werden in das Netzwerk des Deutschen Fluglärmdienstes e.V. (DFLD) eingebunden, bei dem die Wissenschaftsstadt aufgrund des genannten Magistratsbeschlusses seit Dezember 2006 passives Mitglied ist. Über die entsprechende Internetpräsenz des DFDL (www.dfld.de) steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine umfangreiche und informative Darstellung beispielsweise des energieäquivalenten Dauerschallpegels und der Einzelschallereignisse am Messort sowie von Flugspuren etc., jederzeit zur Verfügung. Des Weiteren wurde zum Aufbau eines unabhängigen Fluglärm-Monitorings und aufgrund der hohen Datenqualität die Daten der städtischen Messstation Wixhausen in die Monitoring-Werkzeuge des Umwelt- und Nachbarschaftshauses (www.umwelthaus.org) integriert.

Flankiert wird die städtische Messstelle in Wixhausen darüber hinaus von einer privat betriebenen Fluglärmmessstation in Arheilgen, die mit einfacherer technischer Ausstattung ebenfalls Fluglärmdata an den DFDL liefert, welche sich qualitativ allerdings nicht den Daten der städtischen Station in Wixhausen vergleichen lassen.

Als Datengrundlage für die Aktivitäten der Stadt Darmstadt im Bereich Fluglärm z.B. für die Auswertung von ungewöhnlichen Flugbewegungen oder zur Dokumentation der Fluglärmbelastung im Darmstädter Norden hat sich die Fluglärmmessstation in Wixhausen als wichtiges und effektives Hilfsmittel erwiesen.

Aktuell befindet sich das 2. Maßnahmenpaket Aktiver Schallschutz in der Aufstellung durch das zuständige Forum Flughafen und Region (FFR). Mit der Veröffentlichung ist im Laufe dieses Jahres zu rechnen. Das Paket wird auch die Verschiebung bzw. Optimierung der derzeit zwischen Arheilgen und Wixhausen verlaufenden Abflugroute AMTIX kurz in nördliche Richtung enthalten. Zu dieser Maßnahme wird es erstmals ein Konsultationsverfahren der betroffenen Kommunen geben, durchgeführt wird dieses vom FFR und der Fluglärmkommission für den Flughafen Frankfurt. Bei positivem Verlauf des Konsultationsverfahrens würde sich ein einjähriger Probetrieb der verlagerten/ optimierten Abflugroute anschließen, um die berechnete Wirkung der Maßnahme mit dem realen Flugbetrieb abzugleichen.

Das Monitoring dieses Probetriebs hinsichtlich der Lärmauswirkungen würde, wie bereits bei den Maßnahmen des ersten Maßnahmenpakets aktiver Schallschutz erfolgt, durch das FFR durchgeführt werden. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann die Verschiebung bzw. Optimierung der Abflugroute AMTIX kurz eine bedeutende Entlastungswirkung für den Darmstädter Norden mit sich bringen. Durch die Einschränkungen bei der Verfahrensplanung von Flugrouten wird allerdings erwartet, dass keine Gesamtentlastung für alle nördlichen Stadtteile erfolgt. So ist damit zu rechnen, dass sich in Wixhausen nur eine Verlagerung des Fluglärms ergibt.

Vor dem Hintergrund der absehbar unterschiedlichen Entlastungswirkung durch diese Maßnahme ist es daher von großer Bedeutung, möglichst zeitnah verlässliche Messdaten zum Stand der Fluglärmbelastung im Darmstädter Norden an unterschiedlichen Messorten zu erhalten, um diese bei einem Probetrieb der Verlagerung mit den dann gewonnenen Messdaten in Vergleich setzen zu können.

Um hier auch von städtischer Seite aus eine verlässliche Datengrundlage zu erhalten, soll daher auch in Arheilgen eine städtische stationäre Fluglärmmessstation installiert werden, die eine mit der Messstation in Wixhausen vergleichbare Datenqualität gewährleistet. Die Installation der neuen Messstation würde zudem auch dem erhöhten Informationsbedürfnis der Bevölkerung hinsichtlich der Verlagerungspläne entgegen kommen.

Nach dem Vergleich mehrerer Standorte für diese Messstation wurde das Dach der Bezirksverwaltung Arheilgen in der Messeler Straße 18 als Standort vorgesehen. Die Gründe für diese Wahl sind die Lage bzw. Nähe zur Abflugroute AMTIX kurz, das Vorhandensein einer Mikrofonhalterung (bis zum Jahr 2006 war hier bereits eine städtische Messstelle installiert) und die einfache Zugänglichkeit als städtische Liegenschaft ausschlaggebend. Die notwendige Abstimmung mit dem für die Liegenschaft zuständigen Eigenbetrieb IDA ist erfolgt.

Kosten:

Zur Anschaffung bzw. Installation liegt ein Angebot der Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH aus Hofheim vor. Dieses Unternehmen hat bereits die Messstation in Wixhausen geliefert, installiert und seitdem regelmäßig gewartet. Die Kosten werden überschlägig wie folgt kalkuliert:

Kostenübersicht (alle Kosten inkl. MwSt)

Anschaffungs- und Installationskosten	Position in Euro
Messgerät SPMTWO mit digitalem Klasse 1 Mikrofon	13.090
UMTS Modem zur Datenübertragung	774
Transportkoffer	179
Verpackung/Versand Pauschal	150
Mikrofonadapter	893
Montage	1.177
Summe	16.263

Laufende jährliche Kosten	Position in Euro
Wartung	250
Kosten für Datenübertragung über Mobilfunknetz	528
Summe	778

Die Mittel für die Anschaffungs- und Installationskosten können aus Haushaltsausgaberesten der Kostenstelle 056-010-1000, Sachkonto 6861000 bereitgestellt werden. Die laufenden jährlichen Kosten werden haushaltsneutral aus dem bestehenden Budget des Umweltamtes ausgeglichen.

Darmstadt, 18.09.17

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin